

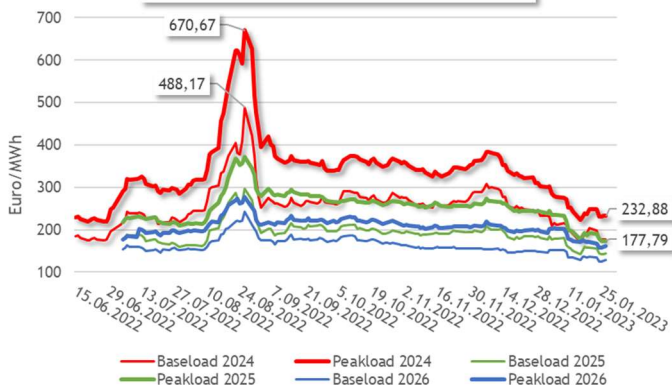
Top-Meldung: Energiekosten bleiben Dauerbrenner - Jetzt beschlossene Hilfen rasch umsetzen

Die hohen Energiepreise sind im letzten Jahr für viele Unternehmen zu einer enormen Belastung geworden, bei praktisch allen sind die Kosten auf ein Vielfaches angestiegen. Die WKO Oberösterreich hat seither zahlreiche Entlastungsvorschläge an die Politik herangetragen, um schnelle Auswege aus der Energiekrise zu finden. So wurde etwa mit dem Energiekostenzuschuss 1 und 2 ein Instrument zur Abfederung der Energiekosten von Februar 2022 bis Ende 2023 geschaffen. Gemeinsam mit der Senkung der Elektrizitäts- und Erdgasabgabe um ca. 90 % und der Kompensation von ca. 80 % der Erhöhung bei den Netzverlustkosten ergibt sich für einen beispielhaften mittelständischen Produktionsbetrieb mit 2 Mio. Euro Umsatz eine Abfederung von rund 56 % der in den Jahren 2022/2023 angefallenen Kostensteigerungen - in diesem Fall eine Ersparnis von rund 30.000 Euro.

WKO-Präsidentin Doris Hummer freut besonders die Ankündigung der Energie AG, den rund 34.000 betrieblichen Tarifkunden bis 100.000 kWh Jahresverbrauch 20 bis 50 Gratisstromtage zu gewähren. Das entspricht einem Rabatt von 5,6 bis 13,7 % und hilft besonders Kleinbetrieben und KMUs.

Details: <https://info.wkoee.at/Media/85e54b06-1cfc-45a7-93f5-7cbb0499f276/Volltexte-2023/---mgu-004-23-energiekosten.pdf>

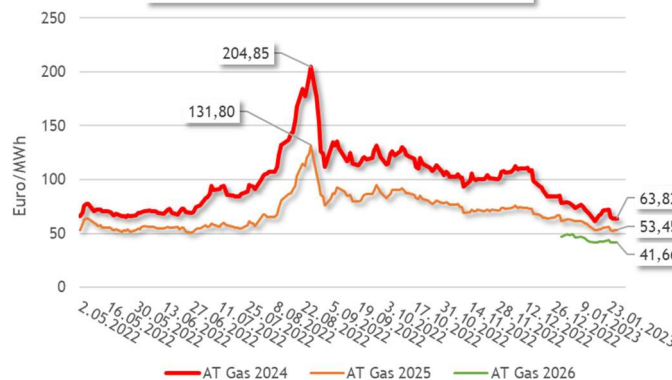
EEX Austrian Power Futures 2024 - 2026
EUR/MWh - Stand 27.1.2023



Die Austrian Power Futures sind seit Mitte Dez. 2022 wieder gefallen und liegen nun für das Jahr 2024 bei 233 Euro/MWh Peak und 178 Euro/MWh Base. Die Futures für 2025 und 2026 liegen deutlich darunter.

Stand 27.1.2023 Quelle: <https://www.eex.com/de>

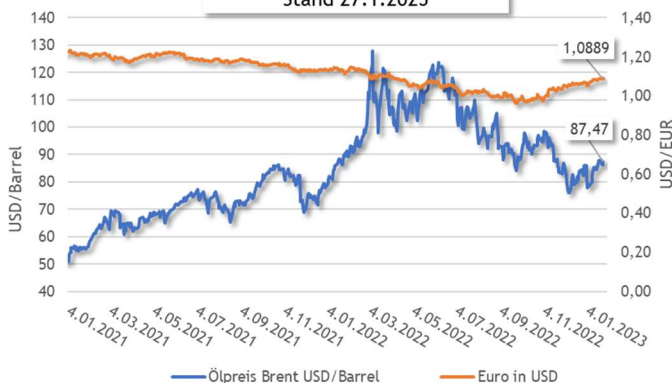
CEGH Austrian Gas Futures 2024 - 2026
in EUR/MWh - Stand 27.1.2023



Auch die Austrian Gas Futures haben seit Mitte Dezember wieder deutlich nachgelassen und notieren für den Jahreskontrakt 2024 nun bei 64 Euro/MWh, für 2025 bei 53 Euro/MWh und für 2026 bei 42 Euro/MWh.

Stand 27.1.2023 Quelle: <https://www.cegh.at>

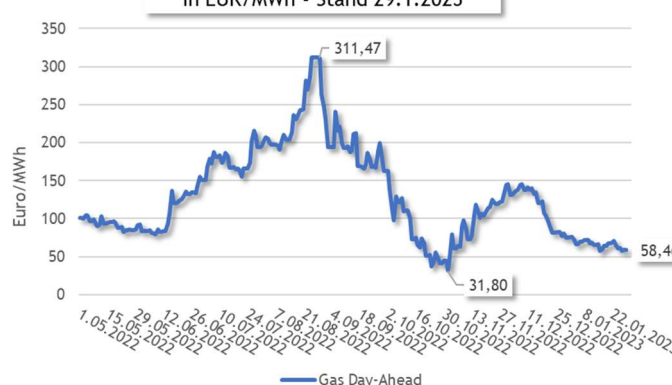
Ölpreis (Brent) und EUR in USD
Stand 27.1.2023



Der Preis für Rohöl ist seit Dezember 2022 wieder leicht gestiegen und notiert aktuell bei rund 83 USD/Barrel. Der Kurs des Euro hat sich seit dem Tiefststand Ende September 2022 mit rund 1,09 USD wieder erholt.

Stand: 27.1.2023 Quelle: www.finanzen.at

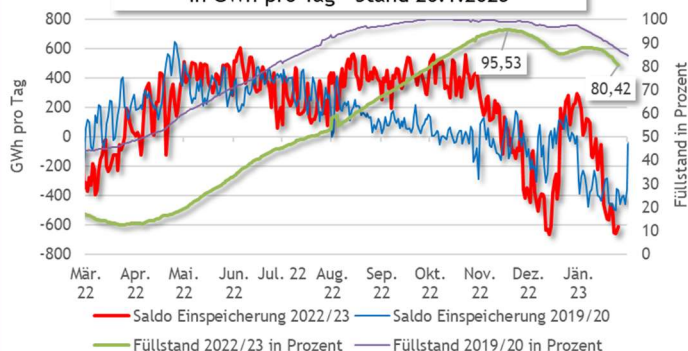
CEGH Austrian Gas Day-Ahead Markt
in EUR/MWh - Stand 29.1.2023



Der Day-Ahead Gaspreis ist witterungsbedingt auf 58 Euro/MWh gefallen. Bleibt zu hoffen, dass der nun beschlossene EU-Gaspreisdeckel von 180 Euro/MWh künftig Marktmanipulationen durch Russland verhindert.

Stand: 29.1.2023 Quelle: <https://www.cegh.at>

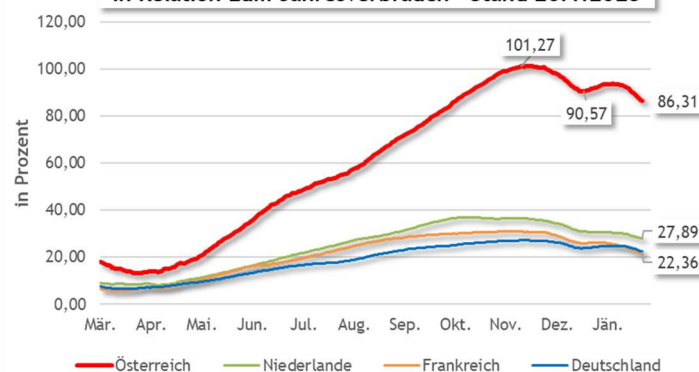
Vergleich des österr. täglichen Speichersaldos
2019/20 und 2022/23
in GWh pro Tag - Stand 26.1.2023



Zum Jahreswechsel konnten die Gasspeicher wegen der milden Witterung wieder auf rund 88 % aufgefüllt werden. In den letzten beiden Wochen ist der Füllstand der Gasspeicher auf rund 80 % gesunken.

Stand: 26.1.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>

Speicherinhalt der größten europäischen Gasspeicher
in Relation zum Jahresverbrauch - Stand 26.1.2023



Die österreichischen Gasspeicher können mit einem aktuellen Speicherstand von 77,8 TWh etwa 86,3 % des jährlichen Bedarfs decken. Europaweit sind noch 22,32% des europäischen Bedarfs gelagert.

Stand: 26.1.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/>